



BWT Diago

Rückspülfilter Backwashing filter

3/4" - 5/4"

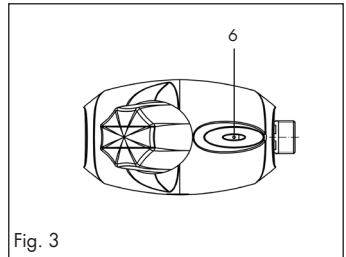
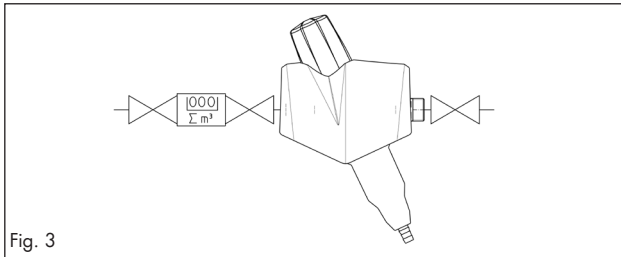
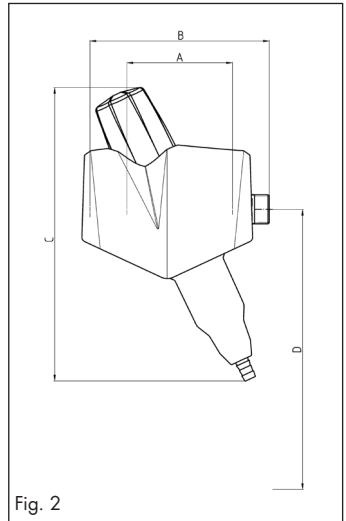
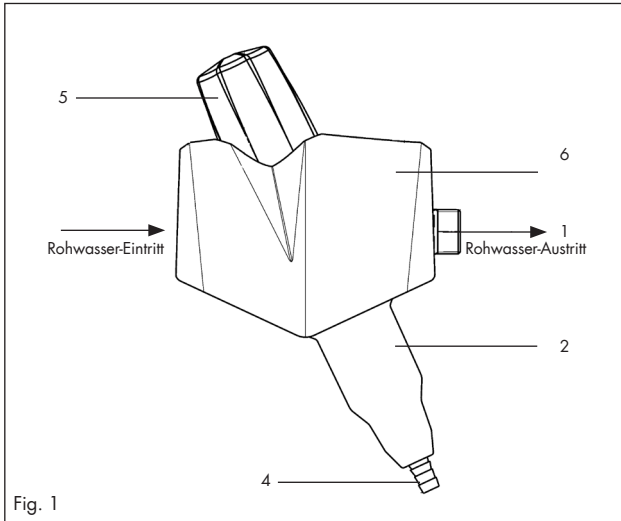
DN 20 - 32

inkl. Automatische Hygiene Anzeige (AHA)
incl. Automatic Hygiene Advice (AHA)

Wichtige Hinweise: Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Important notice: Always keep the fitting and operating instructions close at hand to avoid any mistakes and before carrying out any work on the device you should read the fitting and operating instructions carefully and follow them. While our data sheets and brochures should provide advice to the best of our knowledge, the content thereof is not legally binding. In addition to this, our general terms and conditions of trade apply.

Änderungen vorbehalten!
Subject to alterations!



1. Technische Daten

BWT Diago RF			3/4"	1"	5/4"
Anschlussnennweite	DN		20	25	32
Durchflussleistung bei $\Delta p = 0,2$ bar	m ³ /h		3,0	3,5	4,0
Durchflussleistung bei $\Delta p = 0,5$ bar	m ³ /h		5,5	6,0	7,5
Durchflussleistung bei $\Delta p = 1$ bar	m ³ /h		7,0	7,5	8,0
Durchlassweite, untere / obere	μm		90/110		
Nenndruck (PN)	bar		16		
Betriebsdruck min./max.	bar		2,5 während der Rückspülung / 16		
Wassertemperatur	°C		30		
Umgebungstemperatur	°C		40		
Baulänge ohne Verschraubung	A	mm	120	120	130
Baulänge mit Verschraubung	B	mm	205	205	226
Gesamthöhe	C	mm	335		
Mindesteinbaumass Rohrmittle bis Boden	D	mm	320		
Betriebsgewicht, ca.	kg		2,0	2,0	2,3
Batterie	AA		2 Stk. 1,5 V		

2. Lieferumfang

Rückspülfilter DIAGO komplett (siehe Fig. 1), bestehend aus:

- Kopfteil aus Messing
- Anschlussverschraubung (1) mit Dichtungen
- Klarsichtzylinder (2)
- Schlauchanschluss (4) für Spülwasser
- Filterelement
- Drehgriff für Rückspülelement (5)
- Abdeckhaube inkl. Automatische Hygiene Anzeige (AHA) (6)

3. Verwendungszweck

Die Filter sind zur Filtration von Trink- und Brauchwasser bestimmt. Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch Fremdpartikel wie Rostteilchen, Späne, Sand, Hanf etc. Die Filter sind auch einsetzbar für die Filtration von Prozesswasser und Kühlwasser für Durchlaufkühlungen, jedoch nicht bei chemikalienbehandelten Kreislaufwässern.

Bei Wässern mit groben Schmutzpartikeln ist ein Grobschmutzabscheider vorzuschalten. Für den Einsatz bei Brunnenwässern empfehlen wir den Einbau eines Wechselfilters.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind die Filter nicht geeignet. Ebenso nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

Achtung: Die Einrichtung der Anlage muss entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung lt. der AVB Wasser V, § 12.2. durch das Wasserversorgungsunternehmen oder eine in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragene Installationsfirma erfolgen.

4. Funktion

Das Rohwasser strömt durch den Rohwassereintritt in den Filter ein und dort von innen durch das Filterelement zum Reinwasseraustritt (siehe Fig. 1). Dabei werden Fremdpartikel $> 90 \mu\text{m}$ an der Innenseite des Filtergewebes zurückgehalten. Das Filterelement kann durch Rückspülen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Beim Rückspülen werden zuerst die Grobschmutzteilchen ausgespült und dann die am Filtergewebe haftenden Teilchen abgesaugt und ausgespült.

Beim Rückspülen werden zuerst die Grobschmutzteilchen ausgespült und dann die am Filtergewebe haftenden Teilchen abgesaugt und ausgespült.

5. Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien (z. B. WVU, DIN, DVGW bzw. ÖVGW oder SVGW) und technische Daten beachten. Ein Kanalanschluss (Abfluss) mind. DN 40 sollte vorhanden sein.

Filter gemäß der Nennweite in gleichdimensionierte Kaltwasserleitungen und vor den zu schützenden Objekten einbauen (Einbauschema siehe Fig. 3). Dabei grundsätzlich Absperrventil vorsehen. Sollte in der Hauswasserzuleitung – Wasserzähleranlage – kein Rückflussverhinderer eingebaut sein, so ist ein solcher (ÖVGW-geprüfter) vor dem Filter zu installieren. Einbau waagrecht in die Wasserleitung vornehmen (Fließrichtung beachten, Fig. 1).

Achtung: Der Einbauort muss frostsicher sein und störende Einflüsse vermeiden (z. B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlaugen, Chemikalien aller Art, UV-Einstrahlung und Wärmequellen über 40°C). Nach harten Stößen und Schlägen (z. B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muss der Kunststoffteil auch ohne erkennbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr).

Achtung: Kunststoffteil öl- und fettfrei halten. Sind Druckstöße aus dem angrenzenden Rohrleitungssystem – die den jeweiligen Prüfdruck des Gerätes überschreiten – nicht auszuschließen, muss – entsprechend den einschlägigen nationalen Normen und Vorschriften ein geeigneter Wasserschlagdämpfer zum Schutz des Gerätes installiert werden.

6. Einbau

Abdeckhaube (6) nach oben abnehmen. Anschlussverschraubungen (1) in die Leitung montieren und Filter in Fließrichtung in die Wasserleitung einbauen (siehe Fließrichtungspfeil auf dem Kopfteil).

Abdeckhaube wieder aufsetzen und Drehgriff für Rückspülelement aufstecken. Spülwasseranschluss mit Schlauch zum Kanal führen bzw. Auffanggefäß (ca. 10 Liter) bereitstellen.

Bitte beachten: Nach DIN 1988 muss der Spülwasserschlauch mit mindestens 20 mm Abstand zum höchstmöglichen Abwasserspiegel befestigt werden (freier Auslauf).

7. Inbetriebnahme

7.1. Filter

Filter und Spülwasserleitung auf ordnungsgemäße Installation prüfen. Die Absperrventile dürfen noch nicht geöffnet sein. Klarsichtzylinder auf richtigen Sitz prüfen und Drehknopf im Uhrzeigersinn schließen. Absperrventile vor und nach dem Filter langsam öffnen und die Rohrleitung an der nächsten Entnahmestelle nach dem Filter entlüften. Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist. Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schließen. Filter auf Dichtheit prüfen.

7.2. Automatische Hygiene Anzeige

Test (Batterietest und Funktionstest)

Einlegen der Batterie und 3 Sekunden warten
1 x den Bedienknopf kurz drücken
OK: 10x BEEP und 10x BLINK
Bei keiner Rückmeldung, oder einer geringen Anzahl von BEEP/BLINK muss die Batterie getauscht werden.

Inbetriebnahme

Prüfen ob Batterien eingelegt sind. Danach mit Doppelklick in Betrieb nehmen.

Wechsel zwischen den Modi

Knopf lange drücken (> 5 Sekunden) und gedrückt halten. BEEP abwarten.

Rückspülfilter-Modus

nach 2 x BEEP Knopf loslassen und mit Doppelklick bestätigen ->

Rückspülfilter-Modus

Rückmeldung: 2 x BEEP und 2 x BLINK

Demonstrations-Modus

nach 3 x BEEP Knopf loslassen und mit Doppelklick bestätigen -> Demonstrations-Modus. Rückmeldung: 3 x BEEP und 3 x BLINK

Energiespar-Modus

nach 4 x BEEP Knopf loslassen und mit Doppelklick bestätigen -> Energiespar-Modus
Rückmeldung: 4 x BEEP und 4 x BLINK

8. Bedienung

Eine Rückspülung muss 1 x pro Monat durchgeführt werden, um ein Festsetzen der Fremdpartikel auf dem Filtergewebe zu vermeiden (bei starker Verschmutzung eventuell öfter).

Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist.

Rückspülen

Drehgriff (5) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schließen. Filter auf Dichtheit prüfen. Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten, weichen Tuch gereinigt werden. Keine Lösungs- oder Waschmittel sowie keine sauren Reiniger benutzen!

AHA

Die Automatische Hygiene Anzeige besteht aus einem akustischen und einem optischen Signalgeber sowie einem Bedienknopf. Die Anzeige dient als Erinnerung, dass die in der Norm angegebenen Zeiten zur Rückspülung bzw. zum Wechsel des Filterelements eingehalten werden.

Programmierte Zeiten:

Rückspülfilter: BLINK nach 1 Monat
Rückspülen
BEEP nach 36 Monaten
(Wechsel des Filterelements)

Nach Durchführung der Wartungsarbeiten die AHA durch Doppelklick zurücksetzen. Hierdurch wird der jeweilige Zyklus neu gestartet. Der dazu parallel laufende (36 Monate), wird erst nach Ablauf zurückgesetzt.

9. Wartung

Filter

Jede technische Anlage bedarf einer regelmäßigen, Wartung. Gemäß DIN 1988 muss diese, grundsätzlich durch Fachpersonal erfolgen, das auch den Austausch der Verschleißteile vornimmt. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages. Die Wartung muss 1 x jährlich, bei Gemeinschaftsanlagen 2 x jährlich erfolgen. Durchführung: Installateur oder Hersteller.

Batterie Check

1 x den Bedientaste kurz drücken

OK: 10 x BEEP und 10 x BLINK. Bei keiner Rückmeldung, oder einer geringen Anzahl von BEEP/FLASH müssen die Batterien gewechselt werden. (Lebensdauer je nach Qualität ca. 6 Jahre.)

Um den laufenden Zyklus bei zu behalten, ist die Batterie unmittelbar nach Tausch des Filterelements gegebenenfalls zu erneuern.

Batterie-Wechsel:

Zum Wechsel der Batterien muss die Abdeckung nach oben weggezogen und die Elektronik mit leichtem Druck nach innen gelöst werden. Den Boden der AHA öffnen und die Batterien gegen 2 Stück 1,5 V AA Batterien tauschen. Danach in entgegengesetzter Reihenfolge vorgehen und den Filter zusammenbauen. Inbetriebnahme durchführen.

Die Steuerung Ihres Produktes enthält eine langlebige Batterie. Akkus und Batterie dürfen nicht in den Hausmüll!

Sie sind verpflichtet Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle zu bringen oder kostenlos an BWT zurück zu schicken. Altbatterien enthalten wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden.

10. Gewährleistung

Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

11. Betreiberpflichten

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmäßige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Rückspülung des Filters und die Sichtkontrolle auf Dichtheit durch den Betreiber.

Nach DIN 1988 Teil 8 Anhang B muss der Filter regelmäßig, je nach Betriebsbedingungen, spätestens jedoch alle 2 Monate rückgespült werden.

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleißteile in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen.

Austausch der Verschleißteile:

- Dichtelement alle 3 Jahre
- Filterelement alle 3 Jahre
- Klarsichtzylinder alle 15 Jahre

Unter besonderen Umständen (z. B. Wasser mit viel Schmutzfracht) muss der Austausch öfters erfolgen! Nach DIN 1988 muss der Austausch der Verschleißteile durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder BWT-Werkskundendienst).

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschließen.

12. Wartungsanleitung

Trinkwasser ist ein Lebensmittel.

Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein.

Verschleißteile 3/4" - 5/4":

- Dichtungs-Set Bestell-Nr. 084051
- Filterelement Bestell-Nr. 084047
- Klarsichtzylinder Bestell-Nr. 084058

Absperrhähne vor und nach dem Filter schließen und ggf. ein Auffanggefäß unterstellen. Filter druckentlasten (Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn öffnen). Klarsichtzylinder von Hand abschrauben und nach unten abziehen.

Filterelement nach unten abziehen und entsorgen.

Dichtung austauschen.

Alle Dichtungen vor dem Einbau leicht anfeuchten. Klarsichtzylinder in das Kopfteil einschrauben und von Hand festziehen. Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung). Rückspülung durchführen.

13. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Wasserdruck im Netz stark abgefallen;	Filterelement verschmutzt	Rückspülung durchführen
Spülwasseraustritt lässt sich nicht schließen	Rückspülelement kommt durch Grobschmutz nicht in die Endlage	Rückspülung mehrmals wiederholen

Wenn die Störung mit Hilfe dieser Hinweise nicht beseitigt werden kann, so muss eine Fachfirma oder unser Kundendienst angefordert werden.

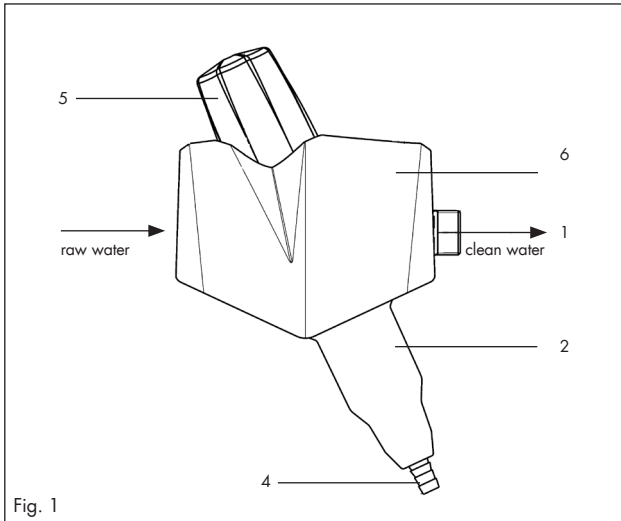


Fig. 1

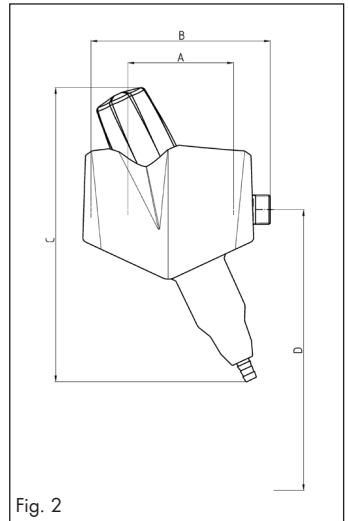


Fig. 2

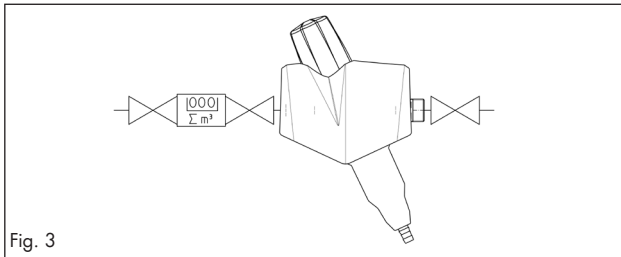


Fig. 3

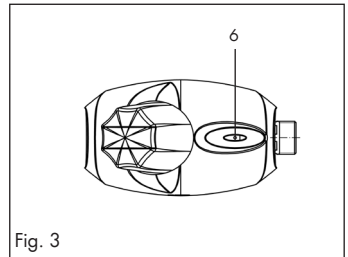


Fig. 3

1. Technical Data

BWT Diago RF			3/4"	1"	5/4"
Nominal connection width	DN		20	25	32
Flow rate at $\Delta p = 0,2$ bar	m ³ /h		3,0	3,5	4,0
Flow rate at $\Delta p = 0,5$ bar	m ³ /h		5,5	6,0	7,5
Flow rate at $\Delta p = 1$ bar	m ³ /h		7,0	7,5	8,0
Lower/upper admission width	μm		90/110		
Nominal pressure (PN)	bar		16		
Operation pressure, min./max.	bar		2,5 during back wash / 16		
Water temperature	°C		30		
Ambient temperature max.	°C		40		
Length without fittings	A	mm	120	120	130
Length with fittings	B	mm	205	205	226
Total height	C	mm	335		
Minimum distance pipe centre to floor	D	mm	320		
Operating weight, approx.	kg		2,0	2,0	2,3
Battery Type	AA		2 pcs. 1,5 V		

2. Scope of Supply

Complete BWT Diago RF (Fig. 1) consisting of:

- Top section in brass
- Connection fittings (1) incl. seal
- Transparent cylinder with filter element (2)
- Waste water connection (hose nozzle) (4)
- Filter element
- Turning knob for the backwashing element (5)
- Cover incl. Automatic Hygiene Advice (AHA) (6)

3. Application

This filter is intended for the filtration of drinking and service water. It protects the water pipes and the connected water system parts from malfunctions and corrosion damage due to impurities such as rust particles, chippings, sand, hemp, etc.

The filter cannot be used in applications with chemically treated circulating water, process water and cooling water for continuous cooling systems. In applications with water containing coarse impurities, a coarse dirt separator must be used. The filter is not suitable for oils, greases, solvents, soaps and other lubricating media or for the separation of water-soluble substances.

Attention: In accordance with AVB Wasser V, § 12.2, the installation of the equipment may only be carried out by the public water supply company or by an installation company listed in the installer directory of a water supply company.

4. Function

The untreated water flows through the untreated water inlet into the filter and from there from the inside to the outside through the filter element into the clean water outlet (Fig. 1).

Any impurities > 90 µm are trapped on the inside of the filter cloth. The filter element needs to be cleaned by backwashing at regular intervals. For the backwashing process, the waste water connection is opened by turning the turning knob and the backwashing element is also turned. The particles on the filter cloth are removed by suction and then washed out.

5. Installation conditions

Observe the local installation regulations, general guidelines, general hygiene regulations and the technical specifications. A connection to the sewage system (discharge) of min. DN 40 should be available.

Install filter concerning the nominal with in equal dimensioned water pipes for cold water (Fig. 3) in front of the objects to be protected. Always provide stop valves. Install filter in the direction of flow in the horizontal cold water pipe (observe direction of flow arrow).

Attention: The installation site must be protected against frost and must ensure the protection of the filter against e.g. solvent vapours, fuel oil, leas, chemicals of any kind, UV radiation and heat sources above 40 °C.

Attention: Keep the plastic parts free from grease, solvents and acidic as well as basic detergents. The plastic parts must be replaced even if there is no visible damage after severe concussions and shocks e.g. due to the use of unsuitable tools or if dropped on stone floors etc (danger of bursting). Avoid extreme pressure impact.

6. Installation

Remove the cover. Install the connection fittings and place the filter in between in the right flow direction. Then refit the cover and the turning knob. Connect the waste water connection with a hose and put the other end of the hose in a suitable drain (or a bin with a minimum of 10 l volume).

Please note: According to DIN 1988, the flushing water hose must be installed at a minimum distance of 20 mm to the highest possible waste water level (free discharge).

7. Start up

7.1. Filter

Check the filter and the flushing water pipe for proper installation. The stop valves must not be opened yet. Close the turning knob (4) by turning it clockwise. Slowly open the stop valves before and after the domestic water station and deaerate the water pipe at the next outlet after the domestic water station. Slowly open the stop valves before and after the filter and deaerate the pipework at the air bleed closest to the filter (after the filter). Before backwashing provide a collecting basin, if the flushing water pipe is not connected to the waste water system. Open the turning knob counter-clockwise until you can hear water running out and then close it again. Check whether the filter is correctly sealed.

7.2. Automatic Hygiene Advice

Test (battery and function test)

Insert batteries and wait for 3 seconds.
Push the operation button one time shortly.
OK: 10 x BEEP and 10 x FLASH
If no confirmation or less than 10 signals, the batteries has to be changed.

Start up

Check if batteries are inserted. Start up by double-clicks.

Switch between the different modes

Push operation button for more than 5 seconds.
Wait for BEEP-signal.

Backwashing filter mode

Release operation button after 2 BEEP-signals and confirm with double clicks.
=> backwashing filter mode
Response: 2 x BEEP and 2 x FLASH

Demonstration mode

Release operation button after 3 BEEP-signals and confirm with double clicks.
=> demonstration mode
Response: 3 x BEEP and 3 x FLASH

Energy saving mode

Release operation button after 4 BEEP-signals and confirm with double clicks.
=> energy saving mode
Response: 4 x BEEP and 4 x FLASH

8. Operation

A backwash must be carried out once a month to prevent dirt particles from settling on the filter cloth (or more frequently with higher amounts of dirt).

Before starting the backwash procedure, provide a collecting basin, if the flushing water pipe is not connected to the waste water system.

Backwashing

Open the turning knob (5) counter-clockwise until you can hear water running out and then close it again. Check whether the filter is correctly sealed. The plastic parts may only be cleaned with a soft, damp cloth. Do not use any solvents or detergents or acid cleaners.

AHA-Electronics

The automatic hygiene advice consists of an optical and acoustical signalling device and an operation button. The advice is used as a reminder for the adherence of the present maintenance intervals (back washing and changing the filter element).

Programmed intervals:

Back wash filter:	FLASH after one month
	Back washing
	BEEP after 36 months
	Changing the filter element

After maintaining the filter a reset has to be made by double clicking the operation button, so the particular cycle will be restarted. The 36 month cycle will be restarted after double clicking at the end of the 36 months.

9. Maintenance

Filter

All technical equipment requires regular maintenance. According to DIN 1988, maintenance must be carried out by expert technical staffs who also replace the parts subject to wear and tear. We therefore recommend closing a maintenance contract. Maintenance must be carried out once a year, or twice a year for communal installations. It is to be carried out by the installer or manufacturer.

Battery Check

Push the operation button one time shortly.

OK: 10 x BEEP and 10 x FLASH

If no confirmation or less than 10 signals, the batteries has to be changed. Average lifetime (depending on the quality of the batteries): about 6 years. To guarantee the right time cycle, batteries have to be changed with the filter element.

Change of batteries

To change the batteries remove the cover and release the electronic to the inside. Open the bottom of the electronic and change the batteries (2 pieces, 1.5 V AA). Reassemble the filter in reverse order and start up the filter (7. Start up).

The controller in your product contains durable batteries. It is not allowed to give batteries in the household waste. You are committed to replace the batteries to a qualified collecting point or send them back to BWT (free of charge). Used batteries contain useful raw materials, these can be recycled.

10. Warranty

In the event of malfunction during the warranty period (6 months) please contact our Customer Service and state the filter type (see Specifications or rating plate). Any warranty work may only be carried out by our Customer Service.

Warranty work to be carried out by an external specialist firm requires the express consent of our Customer-Service-Manager.

11. Operator responsibility

You bought a high quality product with a long life time. To assure the function every technical equipment needs to be serviced.

Regular back washing and checks of the filter, as well as leak tightness checks has to be done by the operator.

According to DIN 1988 Part 8 appendix B the filter has to be regularly back washed (not later than 2 months).

Maintenance periods (change of parts)

- Sealing every 3 years
- Filter element every 3 years
- Transparent cylinder every 15 years

All technical equipment requires regular maintenance. According to DIN 1988, maintenance must be carried out by expert technical staffs who also replace the parts subject to wear and tear. We therefore recommend closing a maintenance contract. It is to be carried out by the installer or manufacturer.

12. Maintenance Guideline

Drinking water is a comestible. Hygiene standards have to be proven during maintenance work.

Wear parts 3/4" - 5/4":

- Sealing-set Art. No. 084051
- Filter element Art. No. 084047
- Transparent cylinder Art. No. 084058

Close stop valves before and after the filter and place a collecting basin underneath. Open turning knob counter-clock wise. Unscrew the transparent cylinder and remove it. Remove filter element and dispose it. Change sealing.

Moisten every sealing before refitting. Replace the transparent cylinder per hand and check if nothing is leaking. Backwash filterelement.

13. Trouble-shooting

Fault	Cause	Solution
Water pressure in systems has dropped considerably; Water pressure drops considerably when water is bled (by more than 35% of the static pressure)	Dirty filter element	Carry out backwash
Flushing water outlet cannot be closed	Backwash element does not reach final position due to coarse dirt particles	Fully open and close turning knob; repeat backwash several time

If the fault cannot be rectified using these notes, please contact a specialist firm or our Customer Service.

Weitere Informationen finden Sie: www.bwt-group.com

BWT Austria GmbH

A-5310 Mondsee
Walter-Simmer-Str. 4
Phone: +43-6232-50111-0
Fax: +43-6232-4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Wassertechnik GmbH

D-69198 Schriesheim
Industriestraße 7
Phone: +49-6203-73-0
Fax: +49-6203-73-102
E-Mail: bwt@bwt.de

BWT Česká republika s.r.o.

CZ:251 01 Říčany
Lipová 196 - Čestlice
Phone +420-272 680 300
Fax +420-272 680 299
E-Mail: info@bwt.cz

HOH Separtec OY

FIN-21201 Raisio
Varpeenkatu 28
Phone +358-2-4367 300
Fax +358-2-4367 355
E-Mail: hoh@hoh.fi

BWT France SAS

F-93206 Saint-Denis Cedex
103, rue Charles Michels
Tel. +33-1-49 22 45 00
Fax +33-1-49 22 45 45
E-Mail: bwt@bwt.fr

BWT Belgium NV

B-1930 Zaventem
Leuvensesteenweg 633
Phone +32-2-758 03 10
Fax +32-2-758 03 33
E-Mail: bwt@bwt.be

BWT Hungária Kft.

H-2041 Budaörs
Budapark Keleti u. 7
Phone +36-23-430-480
Fax +36-23-430-482
E-Mail: info@bwt.hu

Cillichemie Italiana Srl

I-20129 Milano
Via Plinio, 59
Phone +39-02-204 63 43
Fax +39-02-201 058
E-Mail: cillichemie@cibemi.it

BWT Polska Sp. z o.o.

PL01-304 Warszawa
ul. Połczyńska 116
Phone +48-22-533 57 00
Fax +48-22-533 57 19
E-Mail: bwt@bwt.pl

BWT Pharma & Biotech AG

CH-4147 Aesch
Hauptstraße 192
Phone +41-61-755 88 99
Fax +41-61-755 88 90
E-Mail: info@christ-aqua.ch

HOH Water Technology A/S

DK-2670 Greve
Geminivej 24
Phone +45-43-600 500
Fax +45-43-600 900
E-Mail: hoh@hoh.dk

OOO BWT

RU-129301 Moskau
Ul. Kasatkina 3A, Russia
Phone +7-495-686 6264
Fax +7-495-686 7465
E-Mail: info@bwt.ru

For You and Planet Blue.

